

der wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse im Maschinenbau und im Bauwesen entsprechen, und zwar mechanisierte und teilautomatisierte komplette Anlagen, insbesondere für die Betonindustrie einschließlich der Montage von großformatigen Fertigteilen, zum Beispiel

komplette Großplattenanlagen für Kassetten- und Walzverfahren mit den dazugehörigen Tiefladern, Zugmaschinen und Turmdrehkränen mit 100 tm Hubleistung, zum Beispiel Typ Rapid V;

komplette Gleitfertigeranlagen und Stahlsaitenbetonanlagen für die Großblockbauweise mit zugehörigen Spezialfahrzeugen und Turmdrehkränen Typ Rapid I und III mit 16-40 tm Hubleistung;

komplette Anlagen für die Serienfertigung der Bauten der Landwirtschaft.

Zu diesen Anlagen gehören spezielle Transportfahrzeuge, zum Beispiel für die Stahlbetonmasten und -binder sowie Mehrzweckgeräte T 157 mit Bohrausrüstung für Erdbohrungen bis zu 500 Millimeter Durchmesser und 2,20 Meter Tiefe;

komplette Anlagen für schwere Fertigteile des Industrie- und Ingenieurbauwesens, ausgerüstet mit automatisierten Mischanlagen mit Schwerlastrollern bis zu 40 Tonnen, mit Zugmaschinen bis zu 180 PS und Turmdrehkränen mit 100 tm Hubleistung sowie schweren Autokranen.

Zur komplexen Ausrüstung für die Fertigteilproduktion gehören automatisierte Mischanlagen und Betonstahlbearbeitungsmaschinen, E-Schweißanlagen, Autokrane 5 bis 25 Tonnen, Hubstapler, Portalkräne, hydraulische Hebebühnen für Montagearbeiten und Zugmaschinen.

Für die komplette Mechanisierung des Erd- und Tiefbaus sind erforderlich: Universal- und Spezialbagger verschiedener Leistungsstufen, unter anderem UB 20-200, Großbagger, Eimerkettenbagger, Grabenbagger, Planierraupen, Schürfkübel, Frontlader, schwere Vibrationswalzen und -platten, moderne Bodenvermörtelungsgeräte, moderne Explosions- und Vibrationsrammen, leichte und schwere Kippfahrzeuge.

Besondere Aufmerksamkeit hat der Maschinenbau der Entwicklung und Lieferung kompletter typisierter und standardisierter Anlagen der Baustoffindustrie zu widmen, wie zum Beispiel Zementfabriken, Werke zur Herstellung leichter und schwerer Zuschlagstoffe, Betriebe zur Herstellung von Leichtbauplatten auf der Grundlage von Asbestbeton, Gips, Faserstoffen und Plasten.

In den zentralen und örtlichen Betrieben des Maschinenbaus sind Produktionsprogramme für die Herstellung von Leichtmetallbindern,